

	<p>Tárgyak: Taler aus der Münzstätte Zellerfeld von 1611</p> <p>Intézmény: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Gyűjtemények: Münzen</p> <p>Leltári szám: ds595-279</p>
--	---

Leírás

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.

Dieser in der Münzstätte Zellerfeld geprägte Taler zeigt auf der Vorderseite ein fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild. Auf der Rückseite steht ein Wilder Mann mit einem Baumstamm im rechten Arm. Das Münzmeisterzeichen, ein von einem Pfeil und einem Zainhaken gekreuztes und gekröntes Herz, deutet auf den Münzmeister Heinrich Oeckeler (ca. 1590-1618). (C. Heinevetter)

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber, geprägt

Méreték:

Gewicht: 28,85 g, Durchmesser: 43,71 mm

Események

Készítés	mikor	1611
	ki	Heinrich Oeckeler
	hol	Zellerfeld
Megrendelés	mikor	1611
	ki	Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)
	hol	Braunschweig-Lüneburgi Hercegség

Kulcsszavak

- Baumstamm
- Wilder Mann
- címer
- numizmatika
- pajzs
- sisakdísz

Szakirodalom

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 147, Katalog Nr. Vorderseite 721/Rückseite 722
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 104, Katalog Nr. 645B